

Kandersteg – Balmhornhütte – Kandersteg



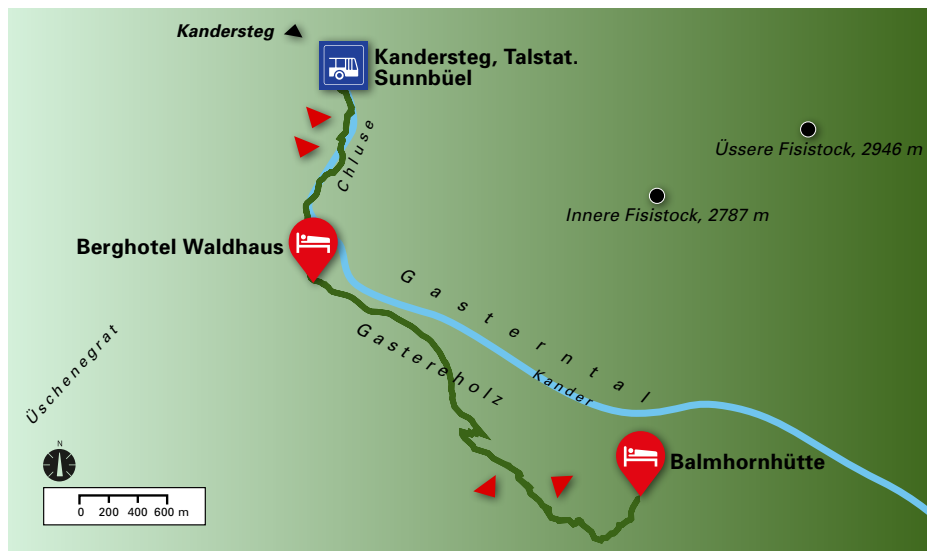
schwer | ⌚ 4 h 40 min | ↔ 11 km | ↑ 799 Hm ↓ 799 Hm | 🏠 🍷 Htl. Waldhaus, Balmhornhütte | 📅 Jun – Sep

Wanderung durch das Gasterntal, ein Bergtal bei Kandersteg im Berner Oberland, zur Balmhornhütte. Die Hütte liegt auf einem kleinen Hochplateau, umgeben von intensiv grünen Bergwiesen und unmittelbar am Fusse der wilden Balmhorn-Nordwand. Der tiefer liegende Teil des Gasterntales, das Gastereholz, sowie das Gebiet um den Weiler Selden im hinteren Teil des Tales sind seit Februar 2012 als «Auengebiet von nationaler Bedeutung» eingestuft und stehen unter Naturschutz.

Ausgangspunkt: Kandersteg, Talstat. Sunnbüel – Busstation
Endpunkt: Kandersteg, Talstat. Sunnbüel – Busstation
Einkehr: Unterkunft und Verpflegung: Berghotel Waldhaus, Balmhornhütte SAC, div. in Kandersteg
Anforderungen: weiss-rot-weiss

00.00 h	Kandersteg Sunnbüel, 1194 m	 
00.40 h	Htl. Waldhaus, 1358 m	
00.55 h	Gastereholz, 1367 m	
02.45 h	Balmhornhütte, 1956 m	
03.55 h	Gastereholz, 1367 m	
04.10 h	Htl. Waldhaus, 1358 m	
04.40 h	Kandersteg Sunnbüel, 1194 m	 

 [Wanderkarte](#)

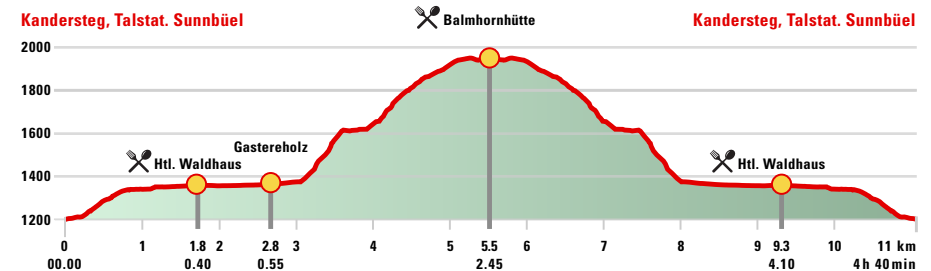


Wegbeschreibung

Startpunkt ist die Bushaltestelle «Kandersteg, Talstation Sunnbüel» und führt zuerst durch die *Klus (Chluse)*. Hier führt eine kleine Strasse durch die *Klus*, die so schmal ist, dass das Kreuzen nicht möglich ist und ein 24-stündiger Einbahnverkehr gilt. Nach rund 40 Minuten erreicht man anfangs des Tales das **Berghotel Waldhaus** (+41 (0)33 675 12 73). Es ist eines der wenigen Hotels in der Schweiz, das Zimmer ohne Elektrizität und fließendem Wasser anbietet. Im warmen Licht von Kerzen und Petroleumlampen kann man ein Raclette vom Cheminée, eine währschafte Rösti oder ein feines Fondue geniessen – das ist das Paradies für Nostalgiker und alle, die etwas Besonderes schätzen.

Vom *Hotel Waldhaus* verläuft der Weg taleinwärts bis zum *Gastereholz*. Das *Gastereholz* ist eine der letzten grösseren intakten Auen, in denen die *Kander* natürlich über weite Kiesbänke fliesst, ihren Lauf je nach Wasserstand immer wieder ändert und das Flussbett formt. Von hier zweigt der Weg rechts ab. An diesem Punkt gibt ein Schild an, ob die **Balmhornhütte** (Reservierungen und Auskunft: +41 33 675 13 40) erwartet ist. Auf gut ausgebautem und abgesichertem Bergweg durch Wald- und Felspartien steigt man zum Kessel unter der Nordflanke des *Balmhorns* auf. Der Weg ist spektakulär, ist aber steil und teilweise ausgesetzt und erfordert Schwindelfreiheit und Trittsicherheit. Die Mitglieder des SAC Altels investieren viel Zeit und Geld für die Sicherheit und Attraktivität ihres Weges. Über Bäche geht es in nordöstlicher Richtung zur Hütte. Oben angekommen erwartet den Wanderer eine herzliche Gastfreundschaft und ein herrliches Panorama. Die *Balmhornhütte* eignet sich sehr gut als Tagesziel oder mit Übernachtung sogar als Zweitagesziel für Wanderer und Alpinisten. Aber auch ein schöner Sommerabend in dieser prachtvollen und stillen Umgebung bleibt ein unvergessliches Erlebnis.

Ein Hüttenbesuch mit Wanderung zum «*Gasteräspitz*» (Pt 2821,7), welcher mit einer schönen Aussicht belohnt; oder gar mit Abstieg zur *Gfelalp* (Schwierigkeitsgrad mindestens T5) bieten auch dem Wanderer mit guten alpinen Kenntnissen, die Möglichkeit, die *Balmhornhütte* als Unterkunft in eine Zweitages tour mit ein zu beziehen. Für geübte Alpinisten bieten sich Touren durch die Nordwand oder über den *Wildelsiggrat* an. Beide gelten als klassische Hochtouren für gute Alpinisten. Die Touren sind im Clubführer «*Berner Alpen, Band II*» des Schweizerischen Alpenklubs ausführlich beschrieben. Der Führer kann beim SAC-Verlag bezogen werden. Rückweg wie Aufstieg.



WARUM BELOHNEN WIR EINEN AKTIVEN

LEBENSSTIL? WEIL GESUNDHEIT ALLES IST 

swica.ch/fit